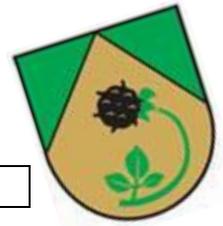


# Brandbergerblattl



Impressum Brandberger Blattl: Redaktion Nadja Hauser und Evelin Geisler  
Brandberg 32, Tel. 0650/9629302 oder 0650/8721918 e-mail: brandbergerblattl@gmx.at

Ausgabe Nr. 15

Erscheint vierzehntägig

31. August 2023

## Herzlichen Glückwunsch



nachträglich an **Frau Irmtraud**

**Bertoni** am 18. Aug. 2023

zum **92. Geburtstag.**

**Wir wünschen alles Gute,  
viel Gesundheit und Gottes Segen.**

Uns sind **zwei Häschen** zugelaufen.  
Wer vermisst sie, bzw. wer möchte  
eines oder beide haben?

Familie Anker, Tel. 0664 5000204



## Regenbogen am Abend des Feiertages „Maria Himmelfahrt“



**Raiffeisenbank**  
**Mayrhofen und Umgebung**



## Kirchliche Nachrichten – Messmitteilungen

So.	03. Sept. 2023	<b>09.00 Uhr Pfarrgottesdienst</b> f. Stefan Geisler
Mo.	04. Sept. 2023	<b>19.00 Uhr Abendmesse in Häusling</b> f. Johann Rahm u. Verstorbene vom Mühlbach <b>Letzte Abendmesse für heuer in Häusling!</b>
So.	10. Sept. 2023	<b>09.00 Uhr Pfarrgottesdienst</b> Auf bestimmte Meinung
Do.	14. Sept. 2023	<b>Patrozinium zur Kreuzerhöhung</b> <b>Feierliche Eröffnung der Pfarrkirche</b> <b>19.00 Uhr Abendmesse mit Weihbischof</b> <b>Hansjörg Hofer</b> f. Stefan Geisler; f. Matthias Eberharter f. verstorbene Seelsorger der Pfarre



## Stefan Geisler, „Stuana Stefan“



*Deine Stimme, so vertraut, schweigt.  
Deine Nähe, so gewohnt, ist nicht mehr da.  
Du fehlst!  
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen.*

Eine unfassbare Nachricht erreichte uns am 14. August 2023, als Stefan Geisler im Alter von 57 Jahren plötzlich verstorben ist.

Stefan wuchs als Jüngster von 9 Kindern „aufn Stua“ auf. Nach der Pflichtschule maturierte er an der HBLA Elixhausen, kam zum Pflichtwehrdienst und arbeitete dann auf der Bank. Nach kurzer Zeit beschloss er jedoch JUS zu studieren und holte dafür die Latein Matura nach. Durch den Unfall seines Bruders unterbrach er das Studium um seinen Eltern Franz und Anna auf dem Hof zu helfen, das Bauer sein war jedoch nichts für ihn. Nach der Gerichtspraxis und dem Abschluss des Studiums gehörte Stefan das hinterste Büro in der Kanzlei in Zell.

Neben dem Beruf war er auch noch bei der Musikkapelle, beim Ziegenzuchtverein und lange Zeit im Kirchenrat als Obmann tätig. Ob ein Tennis Match, ein Fußball- oder Kegeltturnier oder einen Wettstreit um die „säubersten Zächlinge“, er hat jede Herausforderung angenommen. In den Steinerkogel hat Stefan nach dem Tod seiner Schwester Rosa viel Zeit und Energie investiert, um dies in ihrem Sinne weiterzuführen. Sehr gerne hat er dort auch Karten gespielt.

Zusammen mit seiner Frau Rosi und den drei Kindern baute er sich ein Eigenheim, das mit Liebe, Fürsorge und a „Hetz“ belebt wurde. Er war zielstrebig, empathisch und pflichtbewusst. Er war ein Mensch für Menschen und ist so plötzlich von uns gegangen.

**Stefan, das ewige Licht leuchte dir!**